

# *Leipziger Synagogalchor*



**Programm zum**

**Konzert im Rahmen des Pogromgedenkens**

**8. November 2011 um 19.30 Uhr**

**Marktkirche „Unser lieben Frauen“ Halle (Saale)**

# LEIPZIGER SYNAGOGALCHOR

Leitung: KS Helmut Klotz

## Teil 1 - Synagogale Gesänge

### **Ma tauwu - Bariton, Chor, Orgel (Samuel Lampel, 1884-1942)**

Huldigungsgesang nach Psalmenversen beim Eintritt in die Synagoge: Wie schön sind deine Zelte, Jakob, deine Wohnungen, Israel.

### **Begrüßung und gedenkende Worte vom Superintendenten des Evangelischen Kirchenkreises Halle-Saalkreis Hans-Jürgen Kant.**

### **W'schomru - Tenor, Chor, Orgel (Samuel Alman, 1877-1947)**

Gott hat den Kindern Israels den Sabbat gegeben für alle Zeiten als einen ewigen Bund, denn in sechs Tagen hat er Himmel und Erde geschaffen, aber am siebten Tag ruhte und feierte er.

### **Mi chomauch - Chor a cappella (Louis Lewandowski, 1821-1894)**

Wer ist wie du unter den Gewaltigen, Ewiger, wer, wie du, verherrlicht in Helligkeit, erhaben in ruhmvollen Werken, Wunder schaffend?

### **Schuwoh adaunoj - Alt, Tenor, Chor a cappella (Louis Lewandowski)**

Moses sprach: Kehre zurück, Ewiger, und erhebe dich und deine Lehre, sie ist ein köstlich Gut. Ein Baum des Lebens ist sie denen, die an ihr festhalten, und wer sie ergreift, ist gesegnet. Ihre Wege sind Wege der Anmut und all ihre Pfade Frieden. Führe uns zu dir zurück, Ewiger, erneuere unsere Tage wie ehedem.

### **L'cho daudi - Tenor, Bariton, Chor, Orgel (Samuel Alman)**

Kehreim lied, mit dem am Freitagabend der Sabbat wie eine Braut festlich und gedankenvoll empfangen wird: Komm, mein Freund, der Braut entgegen, den Sabbat lasst uns freundlich empfangen.

### **Jimlauch - Alt, Chor, Orgel (Nissan Spivak, 1824-1906)**

Lobpreisender Wechselgesang auf die Heiligkeit Gottes: Der Ewige wird regieren in Ewigkeit, sein Lob soll nicht aus unserem Mund weichen.

### **Towau l'fonecho - Bariton, Chor, Orgel (Louis Lewandowski)**

Sündenbekenntnis am Versöhnungstag: Nimm wohlwollend auf, o Gott, das bußfertige Sündenbekenntnis. Wer von uns wollte sich rein nennen und von sich sagen: Ich habe nicht gesündigt. Wir alle wissen und bekennen es: Herr, unser Gott, wir haben gesündigt.

### **Naariz'cho - Tenor, Bariton, Chor, Orgel (Abraham Dunajewski, 1843-1911)**

Verkündigung der Heiligkeit des Ewigen: Heilig, heilig, heilig ist der Gott der Heerscharen. Soweit die Erde reicht, besteht seine Herrlichkeit. Das Gebet enthält das jüdische Glaubensbekenntnis Sch'ma jisroel – Höre, Israel, der Ewige ist unser Gott, der Ewige ist einzig.

## Teil 2 - Jiddische Gesänge und hebräische Folklore in freier Bearbeitung

Pfarrerin Dr. Sabine Kramer spricht zum Bildnis „Vertreibung der Händler aus dem Tempel“.

### **Di Nacht - Chor, Klavier (Musik: Joseph Dorfman, 1940-2006, nach einer Melodie von Michael Gelbart, Text: Aharon Domnitz)**

Geschrieben 1929 in New York verbreitete sich das Lied rasch in Osteuropa. Der Text beschreibt Einsamkeit und Angst in einer düsteren Nacht. Ein Mann geht allein durch die Dunkelheit, er kennt sein Ziel nicht, nur seine Schritte sind zu hören. *Di Nacht* wurde in den Ghettos als Ausdruck des dort erlebten Terrors gesungen. Joseph Dorfman schuf die Komposition als Teil eines Zyklus' zur Erinnerung an den Holocaust.

### **Ghetto Varsha - Chor, Klavier (Musik: Joseph Dorfman, nach einer Melodie von Leon Weiner, Text: Shmerke Kacerginski)**

Geschrieben 1944 im Ghetto von Wilna zum ersten Jahrestag des Aufstandes im Warschauer Ghetto. Das Lied ist Teil von Dorfmans Zyklus' zur Erinnerung an den Holocaust. Inmitten der Ruinen des Ghettos kämpfen die Juden. Wir wollen ihres Schmerzes und ihres Mutes gedenken. Ritz dir drei Wörter aus Blut ins Herz ein: Rache, Rache, Rache.

### **Lajla - Alt, Chor, Klavier (Arr. Werner Sander, 1902-1972)**

Balladeskes Wiegenlied symbolischen Inhalts: Reiter verfolgen ein Kriegsziel, aber sie kommen unterwegs entweder um oder verlieren sich in der Irre.

### **Sabbatwünsche - Bariton, Chor, Klavier (Arr. Werner Sander)**

Es ist ein Brauch, am Sabbat einander Gutes zu wünschen. In diesem Familienlied wird Gott angefleht, die Judenheit vor Bösem zu bewahren und die kommende Woche, den Monat und das Jahr mit Glück und Segen zu erfüllen.

### **Erbaue Zion wieder! - Chor, Klavier (Musik: Friedbert Groß, \* 1937,**

#### **Text: Hugo Zuckermann, 1881-1914)**

Erbaue Zion wieder, baue deinem Volk ein neue Feste, sieh unsere Not! O rette uns, dich preisen unsere Lieder, König Zebaoth! Baue Zion wieder!

## **Solisten:**

Kathleen Glose, Alt

KS Helmut Klotz, Tenor

Egbert Junghanns, Bariton

Clemens Posselt, Klavier



## Liebe Besucherinnen und Besucher,

Mit dem Konzert des Leipziger Synagogalchores gedenkt der Evangelische Kirchenkreis Halle-Saalkreis der Opfer der deutschlandweit wütenden Pogrome des Jahres 1938. Mit diesem Konzert sowie den Worten des Gedenkens und der mahnenden Erinnerung wollen wir Christen ein Zeichen für Frieden und Mitmenschlichkeit setzen und deutlich machen, dass Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus keine Heimat in Halle (Saale) haben.


Im Rahmen der Veranstaltung wird sich Pfarrerin Dr. Sabine Kramer kritisch mit der Bedeutung des Tafelbildes „Vertreibung der Händler aus dem Tempel“ auseinandersetzen. Diese Malerei bezieht sich auf die in allen vier Evangelien zu findende Geschichte „Die Tempelreinigung“ (z.B. Matthäus 21, 12ff). Das Bild stammt aus dem Jahre 1498 und ist damit älter als die Marktkirche, deren Kirchenschiff erst 1554 fertiggestellt wurde. Es ist eines der ältesten Ausstattungsstücke der Kirche. Das Bild, dessen Maler unbekannt ist, wurde 2005/2006 von einer Diplomandin der Hochschule für Bildende Künste Dresden, Fachbereich Restaurierung im Rahmen ihrer Diplomarbeit restauriert. Als Text auf der Tafel zum Bild soll neben den o.g. Daten noch der Satz stehen:


**„Gedenkt der Vertreibung der Juden aus Halle!“**


Die Gedenkveranstaltung in der Marktkirche „Unser lieben Frauen“ zu Halle (Saale) ist ein Höhepunkt der diesjährigen ökumenischen Friedensdekade.

Der Eintritt ist kostenfrei. Am Ausgang bitten wir um eine Spende.

Leipziger Synagogalchor e.V.  
[www.synagogalchor-leipzig.de](http://www.synagogalchor-leipzig.de)

Mitglied  
im  Verband  
Deutscher  
Konzert  
hören

Gefördert durch  
Stadt Leipzig 

Sächsisches  
Staatsministerium 

 EVANGELISCHE KIRCHE  
IN MITTELDEUTSCHLAND  
Kirchenkreis Halle-Saalkreis